

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Joseph Victor von Scheffel an Elise Schmidt vom
12.06.1872 - K 3106, 10, 5**

Scheffel, Joseph Victor

[s.l.], [12.06.1872]

[urn:nbn:de:bsz:31-29669](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29669)

An Fräulein Elise Schmidt

in Mannheim

Mein Fräulein

Wenn Sie den Wunsch n. des Antrages
haben, mein Werk Ekkehard samt
dem Waltari Lied gut in des Italiens
zu übersetzen n. von Herr Bonifaccio
Ihre Übersetzung gewissenshaft zu
sich will, so wach ich diesem Unter-
nehmen Nichts in der Weg legen,
ihm vielmehr die besten Erfolge wün-
schen. Wenn aber der Werk gedentket
wird, so muss ich beifolgend
Antrag oder italienische Verlagbrief-
sendung die Autorisation des
ursprünglichen Verfassers ebenfalls



mitolau n. ihm dafür ein gewisses Honorar
zubieten, den die Briefsteller sollen
nicht die einzige Proben sein,
welche in diesem wostroyanischen
Befehle (was gedruckt wird).

Sie will Ihnen nun einfach mit
teilen, wie es gefaltan wurde, als
Eckehard für die Collection of
German authors, in Anschlag von
Sauchnitz in Leipzig mit englisch über-
setzt wurde. Früher Delphi, die über-
setzt wurde von mir die femäthi-
gung d. j. des Wortes, das nachher
in ihre Uebersetzung anerkannt, in
dieser andern englisch Uebersetzung
manierlich anerkannt. Als die Sauch-
nitz'sche Verlagshandlung die englisch
Werk zum Druck acceptirt hatte
erbat sie sich von mir dieselbe

Schönung, die ich Fäulnis Delffs vertritt,
in. als ich diese vertritt, überlaude
mir freier von Tauchwitz and rigua.
Dentiation, als ich ihm ein sonderer br.
stunt fath, die Vinn von fünfendert
Jahre als Strafgabe, wohnt ich in:
on laude in. mir für allmal zu
friden war.

Dies pflegt mir auf der richtigen
weg der Wafsaub in. ich bin daher
bereit, unter gleichen Bedingungen
preiszeit einen italienischen Wafsaub
meiner Zustimmung zu verzeihen.

Dankbar die aber auf Herrn Lefers
Hr. Manuscript nicht, sondern prüfen
die von Herr Arbeit einen billigen Satz.
Man ist als Geschickler, weil von
idealau geschicklichen andigend, in der
zu großmütig.

Aufhängenoll
12 Juni 72. D. J. Wied. Schetter

